

Herrn
 Präsidenten des Nationalrates
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Parlament
 1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.171.766

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 14429/J-NR/2023 betreffend „Anreize“ um die Menschen länger im Arbeitsprozess zu halten, die die Abgeordneten zum Nationalrat Christian Lausch, Kolleginnen und Kollegen am 1. März 2023 an mich richteten, darf ich anhand der mir vorliegenden Informationen wie folgt beantworten:

Zu den Fragen 1 bis 3:

- *Was verstehen Sie unter „positive Anreize zur Leistungserbringung [...] welche jene Menschen belohnen, die durch ihre Mehrarbeit einen Beitrag zur Leistungsfähigkeit des Arbeitsmarktes erbringen und dadurch demographische Entwicklungen für den Arbeitsmarkt abfedern“ gemäß dem Ministerratsvortrag 43a/10?*
- *Welche Anreize im Sinne des Ministerratsvortrags 43a/10 setzen Sie derzeit bzw. wollen Sie zukünftig schaffen, um Menschen länger im Arbeitsprozess zu halten?*
- *Inwiefern stellen Sie diesbezüglich sicher, dass auf Arbeitnehmer kein falscher Druck ausgeübt wird?*

Dazu wird auf die Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage Nr. 14440/J-NR/2023 vom 12. März 2023 durch den Herrn Bundesminister für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport verwiesen.

Zu den Fragen 4 und 5:

- *Wie oft wurde in Ihrem Ressort in den Jahren 2020 bis 2023 jeweils beantragt über das Pensionsantrittsdatum hinaus tätig zu sein? (Bitte nach Dienstklassen aufschlüsseln)*
- *Wie wurde über diese Anträge in den Jahren 2020 bis 2023 jeweils entschieden? (Bitte nach Dienstklassen aufschlüsseln)*

Seit dem 1. Jänner 2020 bis zum Einlangen der Anfrage wurden in der Zentraleitung des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung keine öffentlich-rechtlichen

Bediensteten über das reguläre Pensionsantrittsalter hinaus beschäftigt. Entsprechende Interessensbekundungen lagen nicht vor.

Wien, 28. April 2023

Ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Polaschek